

RUNDBRIEF OKTOBER 2024

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

Gehölze – Lebensraum für das ganze Jahr

Wildbienen und andere Insekten lieben Wildblumen und Stauden. Hier finden sie Nahrung und je nach Art auch einen Nistplatz. Doch auch Gehölze wie Sträucher und Bäume sind ein wichtiger Lebensraum; nicht nur für Insekten, sondern für allerlei verschiedene Tierarten. In den duftenden Blüten im Frühling und Frühsommer finden Bienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge Pollen und Nektar. Das frische Grün der Blätter und Triebe bietet verschiedenen Raupen und Larven Nahrung. Schmackhafte Früchte sind den Vögeln im Herbst und Winter als Futterquelle dienlich. Im Geäst und Laubabfall lässt es sich prima verstecken. Marienkäfer und Zitronenfalter finden hier ihr Winterquartier. Aber auch Igel und Haselmaus freuen sich über einen sicheren Schlafplatz.

Wer die heimische Fauna unterstützen möchte, pflanzt am besten heimische Gehölze; hier finden auch Spezialisten ihren Platz. Einige Beispiele wertvoller heimischer Gehölze haben wir hier zusammengestellt:



Die **Berberitze** ist ein robuster Strauch, der gerne in der Stadtbegrünung eingesetzt wird. Seine gelben Blüten, das rote Herbstlaub und die zahlreichen Früchte erfreuen sowohl Mensch als auch Tier.



Die **Gewöhnliche Felsenbirne** ist ein anspruchsloses Gehölz aus der Familie der Rosengewächse. Sie blüht im April und ihre erbsengroßen Früchte bieten ab Ende Juni einen leckeren Snack für Vögel und Menschen.



Der **Echte Faulbaum** verdankt seinen Namen dem unangenehmen Geruch, den die Rinde ausströmen kann. Mit einer langen Blütezeit von Ende Mai bis Ende August ist er eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge.



Der **Gewöhnliche Liguster** ist eine schöne, einheimische Alternative zum Flieder. Er ist Nektarquelle für Bienen und Falter, sowie Futterpflanze für Raupen. Im Winter freuen sich verschiedene Vogelarten über die Früchte.



Die anspruchslose **Schlehe** mag es warm und sonnig. Sie blüht früh im Jahr und bietet Nahrung insbesondere für Wildbienen, Schmetterlinge und Wanzen. Sie gilt als Vogelschutzgehölz. Die Früchte bleiben häufig den Winter lang verfügbar.

Fotos: pixabay

Mehr Infos zum Projekt Blühende Naturparke finden Sie unter www.bluehende-naturparke.de oder bei Ihrer Naturparkgeschäftsstelle vor Ort.